

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

5.5.1846 (No. 122)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 122.

Dienstag den 5. Mai

1846.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Aus der Gantmasse des Zeugschmidts Karl Peter Fris von hier wird in Folge richterlicher Anordnung

Montag den 11. Mai d. J.

Nachmittags 4 Uhr,

auf die seitiger Kanzlei (Bureau Nro. 3.) das zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau, Holz- u. Schweinställen nebst Garten, in der Langenstraße Nro. 61. dahier, einerseits neben Dreher Quilian, anderseits neben Schuhmacher Knauf, taxirt zu 6500 fl., öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 18. April 1846.

Großh. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

(3) [Gartenversteigerung.] Der zur Gantmasse des Wirtschaftsbefähigten Karl Maier von hier gehörige circa ein halb Morgen große Garten im ersten Gewann, gegenüber dem Eisenbahnhof, einerseits Brunnenmeister Seeger, anderseits Maurer Seeger, gerichtlich angeschlagen zu 1500 fl., wird in Folge gantrichterlicher Verfügung vom 6. d. M. Nro. 5981.

Freitag den 8. Mai d. J., Abends 4 Uhr, im Gasthof zum grünen Hof dahier öffentlich versteigert, und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 16. April 1846.

Großh. Stadtschreiberamt.

Gerhard.

F. Kohler.

(2) [Gartenversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtschreibers dahier wird der den Fabrikarbeiter Heinrich Schöffler'schen Eheleuten dahier gehörige zwei Viertel große Garten in den f. g. Neubrüchen vor dem Ruppurrer Thor, neben Stadtdiener Vogel und dem pensionirten Sergeanten Hollerbach

Dienstag den 26. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr, bei die seitiger Stelle versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 20. April 1846.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) Mühlburg. [Versteigerung.] Mittwoch den 13. Mai d. J. läßt Hr. Heiler seine dahier gelegene Scheuer, Stallung, Schopf, Schweinstall sammt einem Nebenbau auf den Abbruch versteigern. Da das Holz vollkommen gesund ist, eignet es sich zu jedem Neubau. Die Steigerung beginnt Mittags 2 Uhr im Gasthaus zum Stern.

J. N. v. Reichenstein.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Aderstraße Nro. 16. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 5. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder bis zum ersten Juni an einen Herrn zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 9. ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer an einen oder auch zwei solide Herren auf den 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen könnte auch Kost dazu gegeben werden.

Im Hause Nro. 11. in der Erbprinzenstraße sind zwei große möblirte Zimmer für Herrn Deputirte zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Es sind eins oder zwei schöne möblirte Zimmer sogleich zu vermieten, im zweiten Stock auf die Straße gehend, für Herrn Deputirte geeignet. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nro. 140. parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, an einen Herrn Deputirten sogleich zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer ist ebener Erde in einem Garten gehend sogleich zu vermieten, alte Waldstraße Nro. 25.

Kasernenstraße Nro. 2. sind im 2. Stock zwei hübsch möblirte ineinander gehende Zimmer nebst Bedienung für einen Herrn Deputirten oder sonst einen soliden ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Zwei elegante Zimmer und eine geräumige Mansarde ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

In der Waldhornstraße bei Hofwagner Wagner ist ein Logis zu vermieten mit Stallung zu 4 Pferden.

In der alten Waldstraße Nro. 29. ist im dritten Stock ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

In der Lyceumsstraße Nro. 4. ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel, während der Dauer des Landtags, sogleich beziehbar zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 8. ist ein Logis von 4 großen Zimmern, vornenheraus, 1 Kammer, Küche mit Brunnen, Keller, Speicher, Speisekammer und Holzremise auf den 23. Juli beziehbar an eine stille Familie zu vermieten.

In Nro. 48. der Waldhornstraße ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu beziehen.

Ein ganz großes Schlafzimmer, im mittlern Stockwerke, ist auf den 23. Juli zu vermieten Zähringerstraße No. 76.

In der neuen Adlerstraße No. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremis, nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße No. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 13. ist ein heizbares Zimmer, im Hinterhause, mit Bett und Möbel monatweis oder vierteljährig zu vermieten und kann den 1. Juni bezogen werden.

In No. 33. der neuen Herrenstraße ist ein Mansardenzimmer an ein solches Frauenzimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

In der Karl-Friedrichstraße No. 21. ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allen Erfordernissen zu vergeben. Näheres Karlsstraße No. 15.

(1) [N. B. No. 1050. Zimmervermietung.] Ein großes tapezirtes Zimmer, ohne Möbel, ist im obern Stock nebst kleinem Holzbehälter sogleich oder auf den 1. Juni an ein solides lediges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Sch ar p f.

(3) [Wohnungsgesuch.] Es sucht Jemand eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern u. oder ein nicht großes Haus zu miethen, in dem Theile der Stadt von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburger Thor. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle es gefälligst in der Waldstraße No. 38. im untern Stock anzeigen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf 1. Juni d. J. wird eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Kammer, Küche, Speicher und Keller zu miethen gesucht. Das Nähere ist in No. 12. der Akademiestraße im 2. Stock zu erfragen.

Verpachtung zweier Parterre-Wohnungen mit Läden.

In zwei vorzüglichen Lagen sind 2 Wohnungen, die sich zu jedem öffentlichen Geschäft bestens eignen, in Pacht zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wird ein Kapital von 8700 fl. auf den 23. Juli d. J. gegen erste gerichtliche Versicherung auf ein neues Haus aufzunehmen gesucht, und ist das Nähere bei Kupferschmiedmeister Sutter, Blumenstraße No. 12, zu entnehmen.

(1) [Köchingesuch.] In eine hiesige Restauration wird eine perfekte Köchin gesucht, die gute Zeugnisse hat und sogleich oder in 8 Tagen eintreten kann. Näheres Ritterstraße No. 4., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht lange hier gedient hat, und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder zu Kindern und könnte sogleich eintreten. Amalienstraße Nr. 34. im zweiten Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,

wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten, entweder zu Kindern oder sonst in eine Haushaltung. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 45.

(1) [Verkaufsanzeige.] Innerer Zirkel No. 5. sind 12 Stück neue moderne eufbaumene Rohrstühle um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [N. B. No. 1050. Verkauf.] Ein schöner Ofenschirm, ein noch fast neuer Fensterthor, vom Fenster abstehend; sodann noch zwei Schraubstöcke mit Bank sind billig zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von J. Sch ar p f.

(1) [Anerbieten.] Die Unterzeichnete, welche das Geschäft in Mannheim lange Jahre betrieben hat, empfiehlt sich im Bügeln, sowohl in als außer dem Hause Geschäfte anzunehmen, und verspricht ihren Gönnern eine gute und schnelle Beförderung.

Lisette Ruprecht,

wohnhaft in der Akademiestraße Nr. 37.

(1) [Anerbieten.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen und etwas Kleider machen kann, wünscht sich mehrere Kundenhäuser; den Tag zu nähen 16 kr., und zu bügeln 36 kr. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 65., im Hintergebäude, zu ebener Erde.

(1) [Anerbieten.] In der Langenstraße Nr. 235., im zweiten Stock, werden Weißzeugarbeiten aller Art billigen Preises gefertigt, wozu um geneigten Zuspruch bittet

Marie Keller.

Sprachunterricht.

Gründlicher und gediegener Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache wird billigt erteilt, durch einen anerkannt tüchtigen Lehrer, in der Stephaniensstraße Nr. 7., im Hintergebäude. Ebendasselbst ist auch die Wohnung des verpflichteten Dolmetschers und Uebersetzers.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich dahier eine **Spezerei-Waaren-Handlung** errichtet und heute eröffnet habe.

Ich werde mich stets bestreben, das Vertrauen meiner verehrlichen Abnehmer durch reelle und gute Bedienung zu rechtfertigen, und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch.

Friedrich Serlan,

der Reiterkaserne gegenüber.

Von den besten französischen, englischen und deutschen Fabriken habe ich in frischer Waare erhalten: alle Sorten feine und mittelfeine Toilette- und Rasirseifen, Seifenpulver, offen und in Schachteln, alle Sorten feine Pommaden, offen und in Töpfen, feinste wohlriechende Wasser und Oele, stark parfümirte Sachets und verschiedene andere Parfümerien; was ich hiermit ergebenst anzeige.

Conradin Haagel.

Bleichanzeige.

An die beliebte Bleiche in Urach geht jede Woche die Leinwand und Gebild u. ab.

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 96.

CONDITOR FELLMETH.

Herrenstrasse Nro. 24.,

zeigt hiermit empfehlend an, dass von heute an sein Hausgärtchen wieder eröffnet ist, in welchem täglich Gefrornes, Limonade, Orangeade und Ponche gazeuse (frappé à la glace), so wie Sorbets, kalter und warmer Punsch, Grok etc., nebst hierzu geeigneten frischen Backereien verabreicht werden.

Auch werden alle Arten Gefrornes in Früchten, Blumen etc., so wie in Fromage-Formen, Bisquit glace à la Rheine, Bisquit à la glace und Ponsche à la romaine auf Bestellung angenommen.

Von der rühmlichst bekannten untrüglichen Wangentinktur sind wiederum Fläschchen à 15 Kr. zu haben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein über.

Frisches Selters- und Emser-Wasser ist angekommen bei

Albert Salzer.

Unterzeichneter zeigt hiermit einem wohlwollenden Publikum, so wie seinen verehrten Freunden an, daß er sein bisheriges Logis verlassen und in die Langestraße Nro. 22., gegenüber dem Gasthaus zum goldenen Ochsen, gezogen ist; auch ist bei mir ein tapezirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, vornheraus, möblirt, billig zu vermieten.

F. Kull, Schuhmachermeister.

Wurmzeltchen.

Durch Erlaß Großherzoglich Hochpreislicher Sanitätscommission vom 16. April Nr. 1968. ist mir die Fertigung und der Verkauf von Wurmzeltchen nach geprüfter Bereitungsart gestattet worden. Ich erlaube mir daher, das verehrte Publikum hiermit mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß dieselben durchaus geruchlos und vom angenehmsten Geschmacke sind, und daß sie nur auf schriftliche, ärztliche Anordnung abgegeben werden dürfen.

Karlsruhe den 3. Mai 1846.

Karl Schneider, Conditor,
Langestraße Nr. 136.

Unterzeichneter erlaubt sich dem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum hiermit anzuzeigen, daß er den Sommer über alle mögliche Arten von Pelzwaaren, wie auch Tuchmäntel, Paletots und wattirte Röcke zu billigem Preise in Verwahrung annimmt.

J. S. Hauck, Kürschner,
Eck der Langen- und Adlerstraße Nro. 50.
in Karlsruhe.

Hoffteingraveur **Hirsch** von Stuttgart ist hier angekommen, und wird einige Tage hier verweilen. Derselbe empfiehlt sich zu allen in sein Fach einschlägigen Aufträgen. Seine Wohnung ist bei Hrn. **Th. Schlesinger,** Kronenstraße Nro. 15.

Strohüte.

So eben ist die zweite Sendung Strohhüte angekommen, so wie die neuesten Hut- und Haubenbänder; um raschen Absatz zu erzielen, werden diese Artikel, sowie Pus- und Negligé-Hauben um die billigsten Preise abgegeben, welche zum geneigten Zuspruch empfiehlt

M. Senfried, Langestraße Nro. 140.

Um mit einer Parthie der neuesten Wiener Gingham und franz. Mousseline de laines schnell aufzuräumen, verkaufe ich solche zu äußerst billigen Preisen.

J. Nathan Levis,
Lammstraße Nro. 4.

**Beiertheim.****Bad-Eröffnung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bis Montag den 4. dieses meine Bad-Anstalt eröffnet ist und empfehle mich bestens meinen verehrten Badgästen.

D. Siegle,

zum Stephanienbad.

Bad-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine Bad-Anstalt wieder eröffnet habe, zu deren Besuch höflichst einlade

J. Wfrang, zum Augarten.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß meine Gartenwirtschaft eröffnet ist, und von heute an vorzügliches Lagerbier, die Flasche zu 5 Kr., der Schoppen zu 3 Kr., verzapft wird, wozu ergebenst einlade

Ch. Schwarz, zur Stadt Rastadt.

Tagesordnung der II. Kammer.**1. öffentliche Sitzung**

auf Dienstag den 5. Mai 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Vorlage der Wahllisten.
- 3) Bildung der provisorischen Abtheilungen.
- 4) Prüfung der Wahlen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Mai: **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Herr Regisseur **Moris** vom königlichen Hoftheater zu Stuttgart: **Hamlet** zur ersten Gastrolle.

Rheinische Kölnische



Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Vom 3. Mai an täglich:

von **Mannheim** direct nach **Cöln**, 7 Uhr Morgens, im Anschluß an den ersten Zug von Heidelberg kommend;
 „ ditto nach **Bingen**, Mittags 12 Uhr, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl und Offenburg;
 „ ditto nach **Mainz**, Abends 6 Uhr, nach Ankunft des 2. Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.

Alle nähere Auskunft auf der Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Guckloch, Cand. von Wiesloch. Hr. Göllich, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim. Hr. Braun, Kfm. v. München. Hr. Schumacher, Altbürgermeister v. Thiengen. Hr. Hauser, Altbürgermeister von Schallstadt. Hr. Kaiser, Altbürgermeister von Wolfenweiler.

Im Englischen Hof. Hr. Wohl, Kfm. von Heidelberg. Hr. Westermann, Kaufm. v. Cöln. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bisthum, Part. von Dresden. Hr. Stain, Propr. v. Paris. Hr. Schmith, Rent. v. London. Hr. Burbillon, Rent. m. Fam. daher.

Im Erbprinzen. Se. Erlaucht Hr. Graf v. Leiningen von Neudau. Hr. Helmreich, Deputirter von Mannheim. Hr. Silber, Kfm. v. Stuttgart.

Im goldenen Adler. Hr. Heib v. Hamburg. Hr. Schremp, Kfm. v. Oberkirch.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Fener, Dr. von Zweibrücken. Hr. Dury, Fabr. v. Donaueschingen. Hr. Porbeck, Kfm. von Mannheim. Hr. Schumacher, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dieterte, Kfm. von Neustadt. Hr. Louis, Rent. v. Triest. Hr. Schäffer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Porter, Rent. m. Frn. Sohn a. d. Schweiz. Hr. Hiller, Offizier v. München. Hr. Bilhaber, Kfm. v. Baihingen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Fohrmüller, Part. v. Altona. Hr. Müller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Rump, Part. v. Strohkirchen. Hr. Benediz, Kfm. von Mainz.

Im goldenen Schiff. Hr. Lindheimer und Hr. Strauß, Pösl. v. Böttigheim. Hr. Gebr. Bloch, Pferdehändler v. Kirchen. Hr. Gebr. Ullmann, desgl. von Sirens. Hr. Haas, desgl. v. Mülhausen. Hr. Weiler v. Eichkotten. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Maier, Hdm. v. Euchtersheim. Hr. Halle, Oberlehrer v. Dreifach.

Im goldenen Waag. Hr. Mariot, Dr. von Basel.

Im grünen Baum. Hr. Brechlich, Kaufm. von Speyer.

Im König von Preußen. Hr. Adam, Prof. v.

Brackenheim. Hr. Weiler, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Zentner, Dekonom m. Fam. v. Ludwigsburg.

Im Nassauer Hof. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hohenheim. Hr. Levi, Kfm. von Sulzburg. Madame Maas v. Stein. Hr. Fols, Hdm. v. Ingenheim. Hr. Rosenstraus v. Neudenstein.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kreyer, Part. v. Emmendingen. Hr. Seeger, Part. v. Frankfurt. Hr. Quirin, Rent. v. Montpellier. Hr. Weiler, Part. v. Kusel. Hr. Rosenfelder, Dr. v. Berlin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Backfisch, Kfm. von Eberbach. Hr. Bloch, Kfm. v. Bühl.

Im Ritter. Hr. Riefching, Kfm. von Paris. Hr. Billhartz, Kfm. v. Kenzingen. Hr. Wolf, Dekonom m. Frn. Sohn v. Weilerstadt. Hr. Daumler, Fabr. von Schorndorf. Mad. Müller v. Waizerstadt. Hr. Klug, Kfm. v. Wien. Hr. Schäffer, Kfm. v. Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Graham, Rent. m. Bed. a. England. Hr. Solidore, Rent. v. Paris. Hr. Hartmann, Part. v. Müllheim. Hr. Kapp, Deputirter von Heidelberg. Hr. Schilling, Kfm. v. Ulm. Hr. Bruht, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schimmelpenning, Kfm. von Memmingen.

Im Schwanen. Hr. Kreinert m. Gat. von Kehl. Hr. Gerwich, Stud. von Pforzheim. Hr. Langbein von Nagdebürg.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Liebhauser, Bürgermeister v. Bauerbach. Hr. Schneq v. Neckargmünd.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Siebler v. Röttingen. Hr. Müller von Neusag. Hr. Seyfried von Pforzheim. Hr. Wailer und Hr. Menich daher. Hr. Stroh v. Blankstadt.

Im Waldhorn. Hr. Hüber, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Häring, Pfr. v. Oberschopfheim. Hr. Katzenberger Part. von Rettigheim. Frl. Lenger und Frl. Delobelle v. Landau.

Im weißen Löwen. Hr. Greimer, Gastw. v. Weil.

Im wilden Mann. Hr. Föbel v. Ravensburg.

Im Fähringer Hof. Hr. Pöschwig, Kfm. v. Mannheim. Hr. Koch, Mechaniker v. Stuttgart. Hr. Stürz, Landrath mit Gattin v. Dörn. Hr. Braun, Gastw. mit Gattin v. Bregenz. Hr. Milek, Kfm. v. Mainz. Hr. Scheurer, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Wechtmann, Kfm. v. Koblenz. Hr. Berthes, Kaufm. von Augsburg. Hr. Orth, Kfm. v. Kaiserslautern.

Mit einer literarischen Beilage v. G. Holzmann dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.